

Uwe Kowalzik

Der Führungsexperte für Organisationen
im Sozial- und Gesundheitswesen
Trainer, Coach, Supervisor (DGSv)

Freiburg im Breisgau

www.a-eins-akademie.de



06.05.19, 9.30 – 10.30 Uhr Vortrag und
11 – 12.30 Uhr: Workshop

Präsent und wirksam führen

Führungskräfte stehen mehr denn je im Spannungsfeld unterschiedlichster Ansprüche: Ihrer Organisation, Mitarbeitenden, Kunden (=PatientInnen, Angehörige), dem persönlichen Umfeld - und last but not least: sich selbst. Sie sollen etwas bewegen, sollen Problemlöser, Organisationsgenies, Innovationsmotor und am besten Alleskönner sein. Dies bringt besondere Herausforderungen mit sich. Fachliche Kompetenz alleine reicht schon lange nicht mehr aus, um langfristig erfolgreich zu sein!

Führen heißt, in vernetzten Bezügen bewusst handeln und umfasst alle Aufgaben, die zur bewussten und zielorientierten Gestaltung des gemeinsamen Auftrags beitragen.

Die drei Hauptbereiche des Führens:

- a) *Aufgaben gliedern und Arbeitsabläufe organisieren* (Klarheit, wer was tut, wer mit wem zusammenarbeitet, wie die Teilleistungen der MA und Teams zur Gesamtleistung verbunden und verdichtet werden (= Koordinieren, Überblick schaffen, Administration, Leiten),
- b) *Ziele ermitteln und Ziele integrieren* (=Gemeinsamen Auftrag bewusst gestalten, was Klarheit über die Ziele erfordert, die von der Organisation/dem Team angestrebt werden, die persönlichen Ziele der Beteiligten, der Mitarbeiter und Träger mit den Leistungszielen der Organisation bestmöglich in Einklang bringen
- c) *Teamarbeit fördern, die Organisation entwickeln*, also die Art und Weise gestalten, wie die Menschen (=Leistungsgemeinschaften) zusammenarbeiten (= Gleichgewicht zwischen Einzelarbeit und Teamarbeit finden, Zusammenwirken von Kräften/Synergie) schafft ein Klima das dem einzelnen hilft, sich in der Organisation motiviert zu fühlen und die Qualität hoch zu halten.

Wie dies über „Präsenz und Wirksamkeit“ gut funktionieren kann und welche Voraussetzungen es dazu braucht, sind die Inhalte dieses Vortrags.

Im anschließenden Workshop werden die Fragestellungen und Themen vertieft und auf die Alltagserfordernisse der Teams, die zusammenarbeiten (müssen) thematisiert.